



BESUCHEN UND BEGLEITEN

VEREIN

REGIONALER BESUCHSDIENST

JAHRESBERICHT 2021

Regionaler Besuchsdienst - Jahresprogramm 2022

Datum / Zeit	Programm	Ort
Do, 31. März 19.30 Uhr	Öffentliche Generalversammlung Einladung mit Jahresbericht 2021 folgen	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 21. April 17.00 - ca.19.00 Uhr	Teamsitzung (ohne Anmeldung) Schwerpunktthema: <i>Mir fallen die Wörter aus dem Kopf</i>	Konferenzzimmer Saalbau Reinach
Do, 23. Juni ca. 17.30 Uhr	Überraschanlass für unsere Freiwilligen Infos und sep. Einladung folgen (Anmeldung nötig)	Überraschung
Do, 25. August 17.00 - ca. 19.00 Uhr	Teamsitzung (ohne Anmeldung) Schwerpunktthema: <i>Solange man selbst spricht, erfährt man nichts</i>	Konferenzzimmer Saalbau Reinach
So, 11. Sept. 10.30 Uhr	Sonntagsbrunch Infos und sep. Einladung folgen (Anmeldung nötig)	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 20. Oktober 17.00 – ca. 19.00 Uhr	Teamsitzung (ohne Anmeldung) Schwerpunktthema: <i>Hände</i>	Konferenzzimmer Saalbau Reinach
Do, 8. Dezember 19.00 Uhr	Adventsanlass (ohne Anmeldung)	Waldhütte Beinwil am See



Der Vorstand des Regionalen Besuchsdienstes freut sich über
Euer Teilnehmen und Mitwirken. Danke für Euren grossen Einsatz!

www.regionalerbesuchsdienst.ch

Präsidentin: Regula Schrag, Grenzstrasse 8, 5734 Reinach
062 771 68 84 / 079 366 12 28 regula.schrag@bluewin.ch

Protokoll der Generalversammlung vom 21. Oktober 2021

Donnerstag, 21. Oktober 2021, 19.35 Uhr bis 21.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus, Reinach

An der heutigen Generalversammlung nehmen 25 Mitglieder und 3 Gäste teil.

Für die Versammlung haben sich folgende Mitglieder entschuldigt: Silvia Krüsi, Markus und Uschi Stadelmann, Susanne Herzog, Elisabeth Perrinjaquet, Conny Schenker, Vreni und Ernst Kunz, Margrit und Fred Wildi, Elisabeth Eich und Dora Zimmerli.

1. Traktandum: Begrüssung

Regula begrüsst zur diesjährigen Generalversammlung und informiert, dass 2 Personen wieder gehen mussten, da nur Personen mit Zertifikat teilnehmen können. Zum Zeitpunkt der Einladung war dies noch nicht bekannt.

Ursula Gnädinger, Leiterin Altersresidenz Falkenstein in Menziken, möchte sich, auch im Namen der Bewohner, für die fleissigen Besuche und Einsätze bedanken. Sie hofft, dass die nächste GV wieder im Frühling stattfinden kann, damit sie nochmal vorbeikommen kann, da sie sich nächstes Jahr vorzeitig pensionieren lässt. Ursula Gnädinger wünscht eine interessante Versammlung und dann «en Guete» beim Essen der Kuchen vom Falkenstein.

An jeder Generalversammlung gab es am Schluss eine kurze Geschichte. Heute ist dies anders und es gibt zu Beginn eine Geschichte über «keinen schwarzen Punkt auf einem weissen Blatt», mit dem Anstoss, dass man dem Positiven im Leben mehr Beachtung schenken soll.

2. Traktandum: Wahl des Tagespräsidenten/der Stimmzähler

Als Tagespräsidentin wird Ruth Weber vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Ernst Widmer erklärt sich dazu bereit, als Stimmzähler zu fungieren und wird einstimmig gewählt.

3. Traktandum: Protokoll der letzten Generalversammlung vom 21. März 2019

Im «Jahresbericht 2019» war das Protokoll der GV 2019 gedruckt. Dieses wird mit Applaus verabschiedet.

4. Traktandum: Jahresberichte 2020

Da für das Jahr 2020 kein Heft «Jahresbericht 2020» erstellt wurde, liest Regula Schrag den Jahresbericht der Präsidentin vor:

Absagen, auf später verschieben, zuwarten, Unsicherheit, sich wieder melden, Geduld haben, zu Hause bleiben, Distanz halten, sich schützen, Eigenverantwortung wahrnehmen, in den Ellbogen pfnuchen, Verordnung, News aus Bern, BAG, Husten, Maske, Grippe, Impfen, Grenze, Kontakte, Freunde, Alltag, Handschlag, Austausch

In sich gehen, Lesen, Musikhören, Kochen, Briefe schreiben, telefonieren, Putzen, Stricken, Sticken, Basteln, Nähen, Alleinesein, Zuhören, Trösten, Ausschlafen, Wandern, Velofahren, Garten, Malen, Zeitung lesen, Spielen, Musik machen, Dichten, Onlineshopping, Joga, Hoffnung, Zuversicht!

Nicht miteinander, das ging im Berichtsjahr ganz schön unter die Haut! Das Alleinsein, die Einsamkeit wurde definitiv verstärkt, brachte aber auch Gelassenheit und Ruhe. Die Natur konnte durchatmen, die Farben von Himmel und Pflanzen waren intensiver. Im Berichtsjahr konnten wir lediglich die Abschluss-supervision mit Helen Vock durchführen. Für alle anderen Anlässe mussten wir verträsten. Vom Vorstand haben wir versucht mit kleinen Aufmerksamkeiten wie Briefe, Geschichten, Blüemli und Schöggeli die Mitglieder bei der Stange zu halten und die Vermittlungsstelle konnte nach und nach wieder Einsätze planen und wir wissen die Treue unserer Mitglieder auch in besonderen Zeiten nun noch mehr zu schätzen. Nach einer ersten Pause im Frühling 2020 haben auch die allermeisten Besucher und Besucherinnen ihren Dienst selbständig mit den nötigen Schutzmassnahmen wieder aktiviert. Wohl kaum werden wir das Coronavirus ganz vergessen können, wir haben aber gelernt damit zu leben und dass es noch mal einen Schritt lockerer werden darf, ist zu hoffen. Betreffend Anlässe für die aktiven Mitglieder ist der Startschuss mit dem Brunch anfangs September in diesem Jahr gelungen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Freiwilligen ganz herzlich bedanken. Ohne euch wäre dieser Verein sinn- und nutzlos. Wir werden gebraucht! Ein grosser Dank geht auch an alle vom Vorstand und an die Vermittlerinnen, die mich alle unterstützen, damit unser Vereinsschiff auf Kurs bleibt. Danke für jedes Mitdenken, Mittragen und Dasein.

Die Vermittlerin Ruth Weber zieht einen Vergleich der Zahlen der Sterbebegleitung des Jahres 2021 gegenüber dem Jahr 2019:

Januar – Juli 2021: 21 Vermittlungen, 61 Einsätze, 248h bei Sterbenden

Januar – Juli 2019: 40 Vermittlungen, 150 Einsätze, 514h bei Sterbenden

Wir werden vom Spital viel mehr für Einsätze bei verwirrten Personen angefragt,

vor allem Einsätze in der Nacht. Beim Besuchsdienst sind aktuell 31 Freiwillige unterwegs, welche jede Woche 1 teilweise 2 Personen besuchen.

Der Jahresbericht der Präsidentin sowie der Jahresbericht der Vermittlerin werden mit Applaus genehmigt.

5. Traktandum: Rechnungen 2019/2020

Der Kassier Franzsepp Furrer erläutert die Rechnung 2019. Der budgetierte Aufwand wurde nicht ganz ausgeschöpft. Es fällt auf, dass im 2019 weniger Einnahmen generiert werden konnten als budgetiert.

Der Vermögensvergleich der Bilanz per 31.12.2018 mit CHF 46'886.05 gegenüber der Bilanz per 31.12.2019 mit CHF 36'565.40 zeigt eine Vermögensabnahme von CHF 10'320.65.

Die Versammlung hat zur Rechnung 2019 keine Fragen.

Franzsepp Furrer fährt mit der Erläuterung der Rechnung 2020 fort. Der budgetierte Aufwandüberschuss wurde auch in diesem Jahr nicht ausgeschöpft. Es fällt auf, dass deutlich weniger Einnahmen verbucht werden konnten, da im Jahr 2020 infolge Corona nicht viel lief (z. B. fanden zeitweise keine Gottesdienste statt). Der Vermögensvergleich der Bilanz per 31.12.2019 mit CHF 36'565.40 gegenüber der Bilanz per 31.12.2020 mit CHF 31'286.95 zeigt eine Vermögensabnahme von CHF 5'278.45.

Die Versammlung hat zur Rechnung 2020 keine Fragen.

Für das Jahr 2021 wurde kein Budget erstellt. Es wird für das Jahr 2022 wieder ein Budget erarbeitet.

Jacqueline Schär stellt den Revisorenbericht vor. Die Belege wurden geprüft und die Verbuchungen sind korrekt. Die Revisoren empfehlen der GV die beiden Rechnungen zu genehmigen. Für die saubere Abrechnung und die zeitgerechte, vollständige Ablieferung wird dem Kassier Franzsepp Furrer herzlich gedankt.

Die Rechnung 2019 wird einstimmig von der Generalversammlung genehmigt.

Die Rechnung 2020 wird einstimmig von der Generalversammlung genehmigt.

6. Traktandum: Verabschiedungen

Irene Lüscher verabschiedet sich aus dem Vorstand, bleibt aber dem Verein weiterhin als Mitglied erhalten. Sie ist seit 21 Jahren im Verein und seit 4 Jahren im Vorstand tätig. Irene ist viel mit dem Wohnwagen unterwegs und besichtigt tolle Sehenswürdigkeiten. Irene erhält ein Jahresabonnement der Landliebe, damit sie immer wieder an den RBD denkt.

Hansruedi Woodtli, Revisor, ist von Anfang an im Verein als Revisor tätig. Vor etwa 4-5 Jahren war er sehr grosszügig und hat an einem Adventsanlass allen ein Racletteöfeli geschenkt. Hansruedi kocht gerne. Da er gesundheitlich angeschlagen ist, erhält er ein Pizaaöfeli, mit welchem am Tisch gebacken wird. Vielen lieben Dank für die geleistete Arbeit für den RBD.

Hansruedi Woodtli ergreift das Wort und erzählt, dass er sehr früh geschaut hat, dass der RBD zu Geld kommt. Nun hat er gesehen, dass die Finanzen nicht mehr so gut stehen, weshalb er gedacht hat, dass der Jahresbeitrag von CHF 30.00 auf CHF 50.00 erhöht werden soll. Er stellt den Antrag, dass der Beitrag erhöht wird.

Regula Schrag findet es wichtig, dass wir darüber sprechen und ist mit ihm einig, dass etwas unternommen werden muss. Allerdings findet sie es zu hoch, wenn der Beitrag fast verdoppelt wird. Sie denkt, dass wir mehr Werbung für den Verein machen müssen, damit wir neue Mitglieder finden.

Josef Bättig dankt Hansruedi Woodtli für den Vorschlag, ist aber ebenfalls der Meinung, dass der Betrag in dieser Höhe nicht aufgestockt werden kann.

Jacqueline Schär, Revisorin, erhält als Dank für ihre geleistete Arbeit für den RBD einen Landschaftskalender 2022 (Impressionen aus dem aargauSüd). Dominique Rubin hat diesen erstellt und berücksichtigt in diesem Jahr den RBD, indem sie den Reinerlös an den RBD spendet. Jacqueline Schär bedankt sich bei allen und teilt mit, dass sie die Revisorenaufgabe sehr gerne gemacht hat.

7. Traktandum: Wahl Vorstand

Claudia Moldovanyi stellt sich selbst vor und stellt sich zur Wahl in den Vorstand. Ruth Weber führt die Abstimmung durch, Claudia Moldovanyi wird einstimmig gewählt.

Der Gesamtvorstand bestehend aus Regula Schrag, Fabienne Schmutz, Franzsepp Furrer und Susanne Herzog, wird wieder für 2 Jahre einstimmig in den Vorstand gewählt.

Regula Schrag wird wieder einstimmig als Präsidentin gewählt. Ruth Weber dankt ihr für das Umsichtige führen des Vereines.

8. Traktandum: Wahl Revisoren

Regula Schrag führt die Abstimmung durch: Dora Andres und Marlene Furrer, beide Bankfachfrauen, werden einstimmig gewählt.

9. Traktandum: Ausblick auf das Vereinsjahr 2021/2022

Bisher konnte noch nicht viel geplant werden. Die Waldhütte ist für den Adventsanlass am 09. Dezember 2021 reserviert. Um der Öffentlichkeit den RBD näher zu bringen, werden wir an der Wyna-Expo vom 28. April 2022 – 01. Mai 2022 einen Stand zusammen mit dem Bestattungsunternehmen Luctum in der Tennishalle haben. Bis dahin möchten wir wieder für nächsten Herbst einen Kurs anbieten können. Elisabeth Mutert hat sich bereits dazu bereit erklärt.

Der Überraschungsanlass wurde zum zweiten Mal auf den 23. Juni 2022 verschoben. Das weitere Programm wird im Vorstand am 08. November 2021 besprochen. Ideen und Anregungen können jederzeit gerne angebracht werden.

10. Traktandum: Verschiedenes und Umfrage

Der Vorstand erhält als Dankeschön ebenfalls einen Kalender von Dominique Rubin.

Die Mobiliar übergibt einen Spenden-Betrag von CHF 700.00 an den Verein.

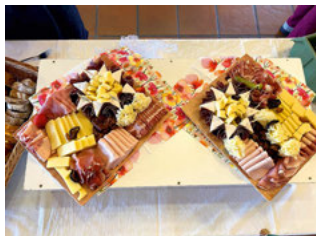
Die Bücher der Bibliothek liegen zum Ausleihen hinten auf. Einige Bücher sind noch nicht auf der Bücherliste.

Dora Andres erkundigt sich, was wir genau für Kurse anbieten.

Es wird diskutiert, ob weiterhin Supervisionen stattfinden sollen. Auch dieses Thema wird im Vorstand besprochen.

Regula Schrag schliesst die Versammlung und wünscht «en Guete» und einen schönen Abend.

Reinach, im Oktober 2021/fs



Jahresbericht der Präsidentin 2021

Worte streicheln und schmeicheln

Worte lügen und betrügen

Worte hetzen und verletzen

Worte machen betroffen, lassen hoffen

Worte haben Macht – gib immer auf sie acht!

Auch das Jahr 2021 wurde von Corona fest mitgeprägt. Viele von uns Menschen sind durch die veränderte Situation dünnhäutiger geworden und umso wichtiger ist ein achtsamer Umgang miteinander. Sollte mir eine respektvolle Kommunikation in angepasstem Ton nicht immer gelungen sein, tut es mir leid.

Unser erster durchführbarer Anlass im Berichtsjahr war anfangs September, der Sonntagsbrunch. Wir haben das seit dem Sommer ein bisschen sorglosere Zusammensein sehr genossen. Nebst dem feinen Zmorge haben uns fröhliche Hackbrett-Klänge, gespielt von der 13-jährigen Anja, überrascht. Das Können der jungen Musikantin hat uns alle sehr berührt.

Bereits zur GV am 21. Oktober wurden die Massnahmen des Bundes aber wieder verschärft und auch wir mussten Menschen ohne gültiges Zertifikat leider nach Hause schicken.

Ebenfalls beim traditionellen Adventsanlass mussten wir uns an die Angaben vom BAG halten. Trotz allem, 25 mutige MitstreiterInnen haben den mit Kerzen beleuchteten Weg in die Waldhütte Beinwil am See gefunden. Nach sehr schmackhafter Penne mit Salat und einem köstlichen Dessertbuffet haben wir gemeinsam ein Lotto gespielt. Dies war spannend und auch ein bisschen lustig. Etwas gewonnen haben alle und die Stimmung war gerettet!

Die Vermittlung für kurzfristige Einsätze (Sterbebegleitungen und Sitzwache) im Spital, sowie in Heimen, wurde erschwert. Da in öffentlichen Einrichtungen nur zertifizierte Personen erwünscht, beziehungsweise erlaubt waren, war unser Personalbestand leider ziemlich reduziert.

Im Berichtsjahr hat uns Corona immer wieder eingeholt. Hoffen wir doch, dass dieses leidige Thema nun mehr und mehr in den Hintergrund rückt.

Das zukünftige Jahresprogramm sind wir sehr positiv angegangen. Unsere Vorschläge könnt ihr auf der ersten Seite des Jahresberichtes einsehen. Mit den neu aufgeführten Teamanlässe, die wir in einem Sitzungszimmer im Saalbau Reinach organisieren, hoffen wir viele Freiwillige anzusprechen. Mit einem Schwerpunktthema als Input, starten wir jeweils den Anlass, der aber auch als spontaner Abend zum Zusammensein und Austauschen gedacht ist.

Im Herbst 2022 planen wir einen nächsten Kurs mit Elisabeth Mutert Hertrampf. Das Kursprogramm verläuft ziemlich analog der letzten Kurse zum Thema: «Menschen besuchen und auf ihrem letzten Weg begleiten». In einem speziellen Text wird in diesem Büchlein auf den Kurs hingewiesen. Wenn sich KursbesucherInnen anschliessend zur Mithilfe in unserem Verein entscheiden, freuen wir uns natürlich sehr.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Freiwilligen. Die grosse Bereitschaft zum Mithelfen berührt mich immer wieder aufs Neue. Ein grosser Dank geht an alle vom Vorstand und an die Vermittlerinnen. Danke für jegliches Mitdenken, Mittragen, Aushalten und Dasein.

Regula Schrag

Statistik 2018 – 2021

Sterbebegleitung	2018	2019	2020	2021
Total Vermittlungen	54	75	–	33
Total Einsätze Freiwillige	240	305	–	119
Total aufgewendete Zeit in Stunden	901	1212	–	458
Vermittlungen in Institutionen				
Spital, Menziken	30	47	–	22
Falkenstein, Menziken	6	6	–	5
Sonnenberg, Reinach	2	3	–	0
Dankensberg, Beinwil am See	2	2	–	0
Lorana, Gontenschwil	0	0	–	0
Unteres Seetal, Seon	2	4	–	1
WG-Sana, Menziken	2	0	–	0
Lebenshilfe, Reinach	2	3	–	13
Tertianum, Lenzburg	0	0	–	0
Privat	8	10	–	4
Besuchsdienst				
Besuchte Personen in Institutionen	42	34	–	20
Besuchte Personen privat	18	12	–	11
Total besuchte Personen	60	46	–	31
Total aufgewendete Zeit in Stunden	2103	1767	–	942

Für das Jahr 2020 konnten infolge Corona keine aussagekräftigen Referenzzahlen beigezogen werden, weshalb darauf verzichtet wurde.

Menschen besuchen und auf ihrem letzten Weg begleiten

Der Regionale Besuchsdienst bietet im Herbst 2022 wieder einen Grundkurs «Menschen besuchen» an, in welchem interessierte Menschen lernen, mit älteren Menschen zu kommunizieren, ihre Bedürfnisse zu erkennen, lernen aktiv zuzuhören und Gespräche zu führen. Es wird die Gestaltung eines Besuches, die Verständigung mit Kranken und demenzkranken Menschen geübt und thematisiert. Die Teilnehmer werden motiviert einem Mitmenschen einfühlsam Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken und sich auf eine längere Beziehung einzulassen, mit dem persönlichen Gewinn, neue Menschen kennenzulernen, die ihnen für den Einsatz in der Regel sehr dankbar sind.

Der Grundkurs «Menschen besuchen und begleiten» wird nun bereits zum dritten Mal unter der sehr kompetenten Leitung von Elisabeth Mutert Hertrampf geleitet. Elisabeth Mutert wohnt in Wettingen. Sie ist Pflegefachfrau AKP und Ausbilderin mit eidg. Fachausweis.

Im Weiteren wird auch ein Aufbaukurs «Schwerkranke und Sterbende Menschen begleiten» angeboten. Dieser findet als Weiterführungskurs zum Grundkurs statt. Am Ende eines Lebens finden für einen Sterbenden oftmals Wunsch und Wirklichkeit nur widerwillig zusammen. Das Wichtigste in einer Begleitung sterbender Menschen ist die Erkennung und das Eingehen auf die individuelle Wünsche und Bedürfnisse. Dies bedeutet für begleitende Personen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Sterbeprozess und dem Tod. Der Kurs soll einer begleitenden Person vermitteln, wie wichtig die Präsenz und Unterstützung zur Umsetzung der persönlichen Wünsche eines sterbenden Menschen in der letzten Lebensphase ist. Wie wichtig es ist, den Sterbenden, wie aber auch den Begleitenden, die Angst vor dem Sterben zu nehmen. Der Kurs wird Wissen vermitteln, auf das was kommen kann, damit man bei bestimmten Symptomen oder Veränderungen nicht erschrickt. Wir wollen Mut machen, im Umgang mit Ängsten, mit Sterben und mit dem Tod. Um die letzte «Zeit» als bereichernd und wertvoll zu erleben.

In diesem Sinne wird auch das Thema der «Palliativ Care» thematisiert. Was passiert auf psychischer, sozialer und seelischer Ebene im Sterbeprozess. Unter dem Grundsatz der «Ganzheitlichkeit» hat die Palliativversorgung nicht nur die Symptome der Krankheit im Auge, sondern sie kümmert sich ganzheitlich um die Bedürfnisse des Patienten und seiner Begleitenden. Ebenfalls werden Fragen zur Ethik behandelt. Für einzelne Themenschwerpunkte ist Stefan Hertrampf, Spitalseelsorger am Kantonsspital Aarau, als Referent eingeladen.

Die Kurse sind für Menschen, welche sich im Rahmen des RBD engagieren wollen. Sie sind wichtig zur Findung von neuen Mitgliedern, sowie sollen sie auch die Begeisterung und Freude vermitteln, die es macht, wenn man sich in den Dienst am Menschen stellt. Natürlich sind die Kurse auch für jene Menschen offen, die sich nicht an den Verein binden wollen oder können.

Die Kursgebühr (Grundkurs CHF 150.00 / Aufbaukurs CHF 250.00) wird an Neumitglieder des Vereins nach mehreren Einsätzen zurückerstattet.

Menschen besuchen

Daten/Zeit	Freitag, 14. Oktober 2022	14.00 – 17.30 Uhr
	Samstag, 22. Oktober 2022	09.00 – 16.30 Uhr

Schwerkranke und sterbende Menschen begleiten

Daten/Zeit	Freitag, 4. November 2022	14.00 – 17.30 Uhr
	Samstag, 5. November 2022	09.00 – 16.30 Uhr
	Samstag, 19. November 2022	09.00 – 16.30 Uhr

Erfolgsrechnung 2021

	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Personalaufwand			
3100 Vermittlerinnen	0.00	8'962.50	11'000.00
3120 Teamsitzungen	0.00	0.00	300.00
3700 Sozialleistungen	0.00	0.00	0.00
3910 Weiterbildung Vermittlerinnen	0.00	0.00	0.00
3920 Weiterbildung Freiwillige	0.00	0.00	500.00
Total Personalaufwand	0.00	8'962.50	11'800.00
Sachaufwand			
4000 Spesen Vermittlerinnen	0.00	875.00	1'000.00
4100 Spesen freiwillige HelferInnen	0.00	1'876.75	4'000.00
4110 Auslagen Treffen Freiwillige	0.00	607.00	5'000.00
4150 Kurs Besucher u. Sterbebegleitung	0.00	0.00	5'000.00
4200 Telefon Vermittlerinnen	0.00	753.80	800.00
4210 Porto	0.00	141.00	500.00
4220 Büromaterialien, Homepage	0.00	299.00	800.00
4230 Spesen Bank und PC	0.00	357.10	400.00
4300 Versicherungen	0.00	791.15	1'000.00
4350 GV, Vorstand, Geschenke	0.00	193.95	1'500.00
Total Sachaufwand	0.00	5'894.75	20'000.00
Total Aufwand	0.00	14'857.25	31'800.00
Ertrag			
5000 Mitgliederbeitrag Einzelmitglieder	0.00	2'250.00	2'400.00
5010 Mitgliederbeiträge Jur. Pers. +Inst.	0.00	6'000.00	6'000.00
Total Mitgliederbeiträge	0.00	8'250.00	8'400.00
5100 Spenden Einzelpersonen	0.00	785.00	1'000.00
5110 Spenden Todesfall	0.00	1'680.00	2'000.00
5120 Spenden Jurist. Pers. + Institutionen	0.00	2'109.10	2'500.00
5130 Spenden für Ausbildungskurse	0.00	0.00	0.00
5135 Spenden f. Weiterb./Spesen Freiw.	0.00	0.00	0.00
5140 Spenden Freiwillige	0.00	610.40	1'000.00
Total Spenden	0.00	5'184.50	6'500.00
5300 Bankzinse	0.00	0.00	0.00
5310 Übriger Ertrag	0.00	0.00	0.00
5320 Kursgeld	0.00	0.00	2'500.00
Total Ertrag	0.00	13'434.50	17'400.00
Abschluss			
Total Ertrag	0.00	13'434.50	17'400.00
Total Aufwand	0.00	14'857.25	31'800.00
Aufwandüberschuss	0.00	1'422.75	14'400.00
Ertragsüberschuss	0.00		
Total Aufwand und Ertrag	0.00	14'857.25	31'800.00

Bilanz per 31. Dezember 2021

Aktiven

Kasse	1.50
Valiant Bank AG / Nr. 16 4.711.123.02	4'087.65
PC 60-563644-0	38'513.61
PC 92-589681-1, E-Sparkto.f.Vereine	0.00
Debitoren	0.00
Debitor Verrechnungssteuer	70.69
Aktive Rechnungsabgrenzungen	250.00

Total Aktiven **42'923.45**

Passiven

Kreditoren	886.75
Transitorische Passiven	2'962.50

Rückstellungen

Kursgeld von -besuchern	200.00
Spendengelder für Kurse	9'010.00

Total Passiven **13'059.25**

Eigenkapital 29'864.20

Bilanzsumme **42'923.45** **42'923.45**

Vermögensvergleich

Eigenkapital per 31. Dezember 2020	31'286.95
Eigenkapital per 31. Dezember 2021	29'864.20

Vermögensabnahme **1'422.75**

Finanziell und ideell wird der Verein unterstützt:

Juristische Personen und Institutionen

- Ref. Kirchgemeinde Birrwil
- Ref. Kirchgemeinde Menziken-Burg
- Ref. Kirchgemeinde Reinach-Leimbach
- Ref. Kirchgemeinde Beinwil am See
- Ref. Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch
- Ref. Kirchgemeinde Kulm
- Ref. Kirchgemeinde Gontenschwil-Zetzwil
- Ref. Kirchgemeinde Seengen-Boniswil-Hallwil-Egliswil
- Kath. Kirchgemeinde Menziken-Reinach
- Kath. Kirchgemeinde Pfeffikon
- Gemeinnütziger Frauenverein Menziken-Burg
- Gemeinnütziger Frauenverein Reinach/Leimbach
- ASANA Spital Menziken
- ASANA Alters- und Pflegeheim Falkenstein, Menziken
- Stiftung Alters- und Pflegeheim Sonnenberg, Reinach
- Stiftung Dankesberg, Alters- und Pflegeheim, Beinwil am See
- Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal, Seon
- Lebenshilfe, Reinach

86 Einzelmitglieder

Sponsoren

Ref. Kirchgemeinde Sursee
Ref. Kirchgemeinde Beinwil am See
Ref. Kirchgemeinde Reinach, Leimbach
Gemeinnütziger Frauenverein, Reinach
Asana Spital Menziken

Mitgliederbeiträge:

- Jahresbeitrag für Einzelmitglieder Fr. 30.–
- Jahresbeitrag für juristische Personen und Institutionen Fr. 250.–
- Jahresbeitrag für Alters- und Pflegeheime sowie Spital mit einer Bettenzahl ab 20, welche BewohnerInnen betreuen und den RBD beanspruchen möchten, Fr. 500.–

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Arbeit des Vereins.

Im Kanton Aargau und Kanton Luzern können freiwillige Zuwendungen an den Verein REGIONALER BESUCHSDIENST steuerlich in Abzug gebracht werden.

VEREIN REGIONALER BESUCHSDIENST
Postfach, 5734 Reinach
PC 60-563644-0

Der Vorstand

Regula Schrag-Tschudi, Reinach

Ressorts: Präsidium, Sitzungen/GV, Mitarbeitende

Kontakt: 062 771 68 84, regula.schrag@bluewin.ch

Franz-Josef Furrer, Pfeffikon

Ressorts: Finanzen, Revisoren(bericht), Versicherungen

Kontakt: 062 771 76 08, fjfurrer@dolphins.ch

Susanne Herzog-Baumann, Menziken (bis 31.03.2022)

Kontakt: 062 771 22 39, SusanneHerzog@gmx.ch

Yvonne Lampart, Burg (ab 01.04.2022)

Kontakt: 076 582 08 52, yvonnelampart@hotmail.com

Ressort: Adressverwaltung Freiwillige, Versand, Organisation Abendtreffen

Claudia Moldovanyi, Reinach

Kontakt: 078 611 96 03, claudia@moldovanyi.ch

Fabienne Schmutz-Zumbühl, Teufenthal

Kontakt: 079 737 31 13, f_schmutz@hotmail.com

Vermittlerinnen:

Ruth Weber, Beinwil am See

Elisabeth Perrinjaquet, Menziken (bis 08.11.2021)

Regula Schrag, Reinach (von 09.11.2021 bis 31.03.2022)

Annemarie Haller, Pfeffikon (ab 01.04.2022)

Kontakt: 079 473 75 33, täglich 07.00 – 19.00 Uhr

Einzugsgebiet



**VEREIN
REGIONALER
BESUCHSDIENST**

- **Beinwil am See**
- **Birrwil**
- **Burg**
- **Dürrenäsch**
- **Gontenschwil**
- **Leimbach**
- **Leutwil**
- **Menziken**
- **Oberkulm**
- **Pfeffikon**
- **Reinach**
- **Teufenthal**
- **Unterkulm**
- **Dürrenäsch**
- **Zetzwil**
- **Seon**

**Sie erreichen uns zwischen 07.00 und 19.00 Uhr
Telefon 079 473 75 33**

Adresse VEREIN REGIONALER BESUCHSDIENST
Postfach
5734 Reinach

PC Konto 60-563644-0

www.regionalerbesuchsdienst.ch



VEREIN REGIONALER BESUCHSDIENST
Postfach
5734 Reinach

www.regionalerbesuchsdienst.ch